

Geschenke und Legate

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich**

Band (Jahr): **37 (1928)**

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

GESCHENKE UND LEGATE

G e s c h e n k e.

Dr. J. Escher-Bürkli, Zürich: 2 Bodenfliesen aus gebranntem Ton mit eingeritztem Wappendekor, bez. H. J. Morf, 1688. Aus Zürich.

O. Herter, Zürich: Weiss glasierte Ofenkachel mit Sepiamalerei, Embleme des Bacchus. Aus Zürich, 19. Jh. I. H.

A. Hürlimann, Zürich: Bunt bemaltes Zierkästchen in Form einer Schrankkommode, Medaillons mit Darstellungen von Gebäuden und Blumen. Aus dem Ritterhaus Bubikon, Kt. Zürich, 19. Jh. Anf.

E. K. Müller, Zürich: Tonmedaillons und Plaketten mit figürlichen Darstellungen und Abgüssen von Münzen und Medaillen. Fabrikate der Tonwarenfabrik von Jakob Ziegler-Pellis in Schaffhausen, 1775—1863.

Nordostschweizerische Kraftwerke A.-G., Baden: Beim Bau des Kraftwerkes Eglisau dem Rhein enthobene Waffen und Werkzeuge: Karolingisches Flügellanzeneisen, Beilklinge, 7. Jh., Hohlspiesseisen, 15. Jh., Handsichel, eiserner Ring

Ungenannt: 2 gläserne Kerzengussformen, Kt. Zürich, 18. Jh.

Th. Wirz, Sarnen: Spiess mit Knebel für Sau- oder Bärenjagd. Aus der Innerschweiz, 15. Jh. II. H. — Kriegsgertel, Luzerner „Halbarten- oder Schwendgertel“ mit doppelt geschliffener Klinge. Aus dem Luzerner Zeughaus, 16. Jh. Anf. — Zürcher Infanterieunteroffizierssäbel mit messingversilbertem Gefäss und gravierter Klinge. 18. Jh. II. H.

Von einem Gönner des Landesmuseums wurden zudem an den Ankauf einer prächtigen Renaissancetruhe mit den geschnitzten Wappen des Walter von Hallwil zu Salenstein und der Esther von Ulm aus dem Jahre 1593 eintausend Franken geschenkt.

Legate.

- E. Guyer* †, Zürich: Seidene Tischdecke. — Umlegetuch mit Spitzengarnitur. Aus Zürich, 19. Jh. I. H.
- E. H. Weidmann* †, Zürich: Pastellgemälde, Brustbild einer alten Frau in Wehntalertracht. Aus dem Besitz der Familie Weidmann von Niederweningen, Kt. Zürich. 19. Jh. Anfang.